



# Pressemitteilung

der EU-Drogenbeobachtungsstelle in Lissabon

NEUESTER JÄHRLICHER TRENDBERICHT DER EMCDDA

**Merken Sie sich den Termin vor: Europäischer Drogenbericht 2021 wird am 9. Juni veröffentlicht**

(20.5.2021, LISSABON) Wie hat sich die COVID-19-Pandemie auf den Drogenkonsum und das Drogenangebot ausgewirkt? Welche Drogen verursachen derzeit die größten Probleme? Was sind die neuesten Trends in der Drogenherstellung und im Drogenhandel? Erfahren Sie mehr, wenn die **EU-Drogenbeobachtungsstelle (EMCDDA)** ihren **Europäischen Drogenbericht 2021: Trends und Entwicklungen** bei einer Online-Medienveranstaltung am **9. Juni** veröffentlicht. Auf der Grundlage von Daten aus 29 Ländern (**EU-27, Türkei** und **Norwegen**) bietet der Bericht den jüngsten Überblick über die Drogensituation in Europa.

In diesem Jahr nimmt die Veröffentlichung ein neues, prägnantes Format ein, das mit Abschnitten über die aus dem Bericht zu ziehenden Lehren, die COVID-19-Pandemie und das Drogenphänomen in Europa auf einen Blick beginnt. Es folgen Kapitel, die in erster Linie nach der Art der Droge gegliedert sind und aktuelle Erkenntnisse zum Drogenangebot, illegalem Drogenkonsum und damit verbundenen Problemen im Bereich der öffentlichen Gesundheit bieten. Darüber hinaus werden nationale Datensätze zu diesen Themen und zu wichtigen Maßnahmen zur Schadensminimierung bereitgestellt.

Erhältlich in 24 Sprachen ist die Veröffentlichung eine wesentliche Ressource für die Entwicklung faktengestützter Strategien und Maßnahmen. Gemeinsam mit dem Bericht wird das **Statistische Bulletin 2021 (Statistical Bulletin 2021)** mit den vollständigen europäischen Daten, die der Analyse zugrunde liegen, veröffentlicht. Darüber hinaus wird am Tag ein Bericht der **EMCDDA** zu **neuen Benzodiazepinen** in Europa veröffentlicht.

Nehmen Sie an der Online-Medienveranstaltung teil, bei der die wichtigsten Themen und die neuesten Analysen vorgestellt werden. Journalisten können ihre Fragen an ein **EMCDDA**-Gremium richten.

## EVENTINFORMATION

**Datum:** Juni 2021 um **10.00 Uhr (Lissabon), 11.00 Uhr (MEZ)**

### Pressekonferenz (online):

- Ylva Johansson, Europäische Kommissarin für Inneres
- Laura d'Arrigo, Vorsitzende des Verwaltungsrats der EMCDDA
- Alexis Goosdeel, Direktor der EMCDDA

Weitere Informationen können im Vorfeld unter folgender Adresse abgerufen werden: [www.emcdda.europa.eu/edr2021](http://www.emcdda.europa.eu/edr2021)

**Kopien mit Embargo und Interviews:** [press@emcdda.europa.eu](mailto:press@emcdda.europa.eu)

**Sprachen:** Die Pressekonferenz wird in englischer Sprache mit Simultanübersetzung abgehalten (ES, DE, FR, PT).

